

daches mit kalck; kalck womit ein dach verstrichen wird.

**RUINE**, *f. f.* verderben; untergang. Il est cause de ma ruine: er ist die ursach meines verderbens. Tout tombe en ruine: es gehet alles zu grund; verlohren. La puissance de l'un étoit la ruine de l'autre: des einen gewalt war des andern untergang. Bâtre en ruine: durch schiessen niederwerfen; über den haufen schiessen.

\* **IL BAT EN RUINE** son adversaire, er macht seinen gegentheil zu schanden, daß er ihm nichts mehr antworten kan.

**RUINER**, *v. a.* verderben; zunichte machen; umbringen; verstoren; verwüsten: zu grund richten. Ruiner quelqu'un: einen verderben; um das seine bringen Ruiner une ville: eine stadt zerstören. Ruiner une pais: ein land verwüsten; verheeren.

\* **RUINER** un dessein, einen anschlag vernichten; zu nichte machen.

\* **RUINER** quelqu'un dans l'esprit d'un autre, einen bey jemand in ungunst setzen; in ungnade bringen.

\* **RUINER** les principes de la foi, den grund des glaubens umstossen.

\* **RUINER** sa santé, sich um die gesundtheit bringen.

\* **IL M'A RUINÉ** de reputation: er hat mich um meinen guten namen gebracht.

**RUINES**, *f. f. pl.* graus; schutt; bruchstücke von eingefallenen gebäuden.

**RUINEUX**, *m. RUINEUSE*, *f. adj.* baufällig; schadhast. Maison ruineuse: baufälliges haus.

\* **RUINEUX**, schädlich; verderbliches vornehmen.

\* **RUINURE**, *f. f.* [in der bau-kunst] das aushauen des holz = wercks zum mauren.

**RUISSEAU**, *f. m.* bach; fließ. Un ruisseau coupe la vallée: ein bach theilet das thal; fließt mitten durch das thal.

**RUISSEAU**, rinne; gosse auf der strasse.

**RUISSELLER**, *v. n.* rinnen; quellen. Plusieurs sources ruissellent dans cette prairie: viel quellen rinnen über diese wiese.

\* **LE SANG RUISSELLE** de ses blessures: das blut rinnet häufig aus seinen wunden.

\* **RUM**, ou **RUMB**, *f. m.* [in der see-fahrt] raum da die waaren im schiffe hingelegt werden.

\* **RUMATISME**, *f. f.* flüsse; die bald hie bald da einen theil des leibes befallen.

**RUMB DE VENT**, *f. m.* compass = strich; strich des windes auf dem compass.

**RUME**, **RHÛME**, *f. m.* schnupfen. Il a le rhûme: er hat den schnupfen.

**RUMEUR**, *f. m.* unruhe; getümmel. Cette nouvelle mit tout en rumeur: diese zeitung setzte alles in unruhe. Faire beaucoup de rumeur: groß getümmel machen.

\* **RUMEUR**, unruhe; auffand. Le peu-

ple est en rumeur: das volck regt sich zum auffand.

**RUMINANT**, *ante, adj.* wiederkäuend.

**RUMINER**, *v. a.* wiederkauen. Un taureau qui rumine: ein ochs der wiederkäuert.

\* **RUMINER**, überlegen; überdenken. Il rumine quelque chose de grand: er hat was grosses in den gedanken.

\* **RUPTOIRE**, *f. m.* [bey dem wund-argt] äzendes mittel.

\* **RUPTURE**, *f. f.* bruch in den inneren theilen des leibes; darm = bruch.

**RUPTURE**, riß im kleide.

\* **RUPTURE**, unwill; trennung der freundschaft. En venir à une rupture: zur feindseligkeit ausschlagen. Rupture de paix: friedens-bruch.

**RURAL**, *m. RURALE*, *f. adj.* auf dem land; auf dem feld. Doien rural: land-dechant. Biens ruraux: feld-güter; land-güter.

**RUSE**, *f. f.* list; hinter-list; kriegs-list. Se servir de ruses: list brauchen. Les bêtes ont des ruses pour échapper aux chasseurs: das wild hat seine list, den jägern zu entkommen.

**RUSE** *m. RUSE*, *f. adj.* listig. Un homme rusé: ein arglistiger mensch.

\* **RUSER**, *v. n.* [bey der jagerey] wech-seln; die spur verschlagen. Le cerf a rusé: der hirsch hat gewechselt.

\* **RUSER** avec quelqu'un, einen beschnehen.

**RUSSIE**, *f. f.* Ruß-land; Rußen.

**RUSTAUD**, *f. m.* dorf-lümel; bauer-lümel.

**RUSTICITÉ**, *f. f.* bauer-stolz; grobheit; ungeschliffenheit.

**LA RUSTICITÉ** marque souvent le peu d'éducation des gens, der bauer-stolz oder die unhöflichkeit, zeigt oft an, daß die leutgen schlecht erzogen worden.

**RUSTIQUE**, *adj.* vom dorf; vom land. La vie rustique: das land-leben.

\* **RUSTIQUE**, grob; ungeschickt; plump. Avoir des manieres rustiques: grobe weisen an sich haben. Un esprit rustique: ein plumper verstand.

**RUSTIQUEMENT**, *adv.* grob; unhöflich.

**RUSTRE**, *f. m.* dorf-lümel; bauer-lümel.

\* **RUSTRE**, [in der wappen-kunst] rauten; rauten-formiger steck.

**RUSTRE**, *adj.* plump; grob; ungeschickt.

\* **RUT**, *f. m.* brunst; brunst des rothen wildes. Entrer un rut: in die brunst treten [wird manchmahl auch von den wilden schweinen, wölfen und fuchsen gesagt.]

\* **METTRE UNE FEMME EN RUT**, ein weib hisig machen: läufig machen.

**RUTOIR**, *f. m.* hauf-röste; piüge wo der hauf geröstet wird.

\* **RYPTIQUE**, *f. m.* [in der heil = kunst] ausführendes mittel, so die schärfe des bluts lindert.

**RYTHME**, *f. m.* wohlstießender laut eines sages in der rede.

**RYTHMIQUE**, *f. m.* ein reimer; reim-steller.

**RYTHMIQUE**, alter tanz der Griechen.

**RYTHMIQUE**, *adj.* vers rythmiques, verse die einerley endigung haben.

## S.

**S**, *f. f.* [spr. Eff.] ein S.

\* Das S zwischen zwey vocalen wird geind wie ein Z ausgesprochen: als, oison, raison: sonst klinget es allezeit hart, wie ein Teutsches doppeltes ff.

**SA**, *pron. f.* seine: ihre. Sa femme: seine frau. Sa fille: seine oder ihre tochter.

**SABAT**, **SABBAT**, *f. m.* sabbath; wochentlicher feiertag der Juden.

\* **SABAT**, ruhe; ruhe-tag. [wird in solchem sinn allein von geistlichen dingen und mit einem zusatz gebraucht: Entrer dans le sabat spirituel: eine geistliche ruhe halten.]

\* **SABAT**, heren-tanz; nächtliche zusammenkunft der zauberinnen.

\* **SABAT**, lärm; getümmel. Quel sabat est-ce la? was ist das hie für ein getümmel?

\* **SABATINE**, *f. f.* [auf der universität zu Paris] philosophische disputation der studenten. Faire une sabatine: foutenir une sabatine: eine disputation aufsetzen; halten.

**LA BULE SABATINE**, eine päbßliche bulle, wodurch verheissen wird, daß vermittelt gewisser andachten alle sonnabend eine seele aus dem fey-feuer solte befreyet werden.

**SABATIQUE**, *adj.* Année Sabatique: das feyer-jahr der Juden.

**SABAZIE**, *f. f.* fest, so die heyden dem Baccho zu ehren gesehet.

**SABELLIENS**, alte feyer im dritten Seculo.

**SABEENS**, art Christen in Persien und dessen grängen.

**SABINE**, *f. f.* seeven-baum; sieden-baum; sade-baum; sadel-baum.

**SABLE**, *f. m.* sand. Sable profond: tiefer sand. Sable mouvant: trieb-sand.

\* **BÂTIR SUR LE SABLE**, sprüchw. auf den sand bauen; sich auf unbeständige dinge verlassen.

\* **SABLE** blanc, gyps-mehl, so zu formen dienet.

**SABLE**, sand-uhr. Tourner le sable: die sand-uhr umwenden.

\* **SABLE**, [in der wappen-kunst] schwarz. Il porte de sable à la croix d'or: er führet ein goldnes kreuz im schwarzen schild.

**FEU DE SABLE**, ou bain de sable, Balneum Mariae, mit sand ange stellt.

\* **MANGER SON SABLE**, [in der see-fahrt] die sand-uhr umwenden, ehe sie ausgelaufen.

\* **SAL**.